



Rehaus Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh (l.) und Bürgermeister Michael Abraham (4.v.l.) mit Werner Dehmel, Robert Budde, Ralf Schwarz und Dr. Alexander Fenzl (v.l., Bayernwerk) bei der Übergabe des BHKW im Schul- und Sportzentrum. Bild: Uwe von Dorn

11.04.2018 16:03 CEST

Lokale Wärme für Schüler und Sportler in Rehau

Rehau. Um künftig den Wärmebedarf des örtlichen Schul- und Sportzentrums abzudecken, ist in Rehau im Landkreis Hof ein modernes Nahwärmenetz entstanden: sicher, umweltverträglich und kundenfreundlich. Eine energieeffiziente und umweltfreundliche Erzeugungsanlage liefert künftig Strom und erzeugt die nötige Wärme. Rehau's Bürgermeister Michael Abraham und die Geschäftsführung des Energieunternehmens Bayernwerk Natur haben das Blockheizkraftwerk und das neue Nahwärmenetz am Dienstag, 10. April, offiziell in Betrieb genommen.

Die Planungsphase für das Energieprojekt zur modernen Wärmeversorgung des Schul- und Sportzentrums in Rehau hat vor über einem Jahr begonnen. Im August 2017 war Baubeginn. Rechtzeitig zur neuen Heizperiode wurde die neue Wärmeversorgung fertiggestellt. Während des Baus im Sommer installierten die Monteure ein neues hocheffizientes Bioerdgas-Blockheizkraftwerk und einen Gas-Brennwertkessel. Die zu versorgenden Gebäude werden durch eine etwa 200 Meter lange Nahwärmeleitung verbunden. „Die Absicherung der Spitzenlast erfolgt durch die bestehende Heizung der Schule. Durch dieses Versorgungskonzept sparen sich die angeschlossenen Gebäude künftig nicht nur einen Großteil der Wartung. Auch die Schornsteine des Schulzentrums werden seltener rauchen“, erklärte Dr. Alexander Fenzl, Geschäftsführer Bayernwerk Natur.

- „Das Einsparen von Energie ist gesamtgesellschaftliche Angelegenheit“, sagte Rehaus Bürgermeister Michael Abraham bei der Inbetriebnahme der Anlage am Dienstagnachmittag. „Mit dem Versorgungskonzept für das Schul- und Sportzentrum tragen wir sowohl einer klimagerechten als auch einer energetischen Stadtentwicklung Rechnung“, erklärte Abraham. Mit der Bayernwerk Natur sei für die „Verwirklichung des Energienutzungsplans der Stadt Rehau“ ein erfahrener und zuverlässiger Partner gefunden worden.

Wärme- und Stromerzeugung mit hoher Effizienz

Künftig wird mehr als die Hälfte der erzeugten Wärme durch erneuerbare Energien gewonnen. Für die Umwelt bedeutet das enorme Kohlendioxid-Einsparungen von in Summe rd. 1.127 t/CO₂ pro Jahr. Dies entspricht einem jährlichen CO₂-Ausstoß von etwa 112 Zwei-Personen-Haushalten. Das Tochterunternehmen der Bayernwerk AG ist Eigentümer und Betreiber der Anlage. Die Wartung und den Service übernimmt Bayernwerk Natur mit Unterstützung des technischen Personals der Stadt Rehau.

Gegenüber der dezentralen Wärmeerzeugung mit Heizkesseln weist ein Wärmeverbund über ein Nahwärmenetz erhebliche Vorteile auf, die die Energiewende unterstützen können. „Die Wärmeerzeuger in Nahwärmenetzen produzieren die Nutzwärme in der Regel mit sehr hoher Effizienz. Vor allem Blockheizkraftwerke nutzen den ganzjährig konstanten Wärmebedarf zur Warmwasserbereitung und erzeugen zudem Strom“, erklärte Bayernwerk-Natur-Geschäftsführer Werner Dehmel bei der offiziellen Inbetriebnahme. Es ist meist leicht möglich, weitere Komponenten, wie Sonnenkollektoren oder auch erneuerbare Energie aus Biomasse zu nutzen oder nachzurüsten. Der

Brennstoffwirkungsgrad von KWK-Anlagen liegt zwischen 80 und 90 Prozent. Zum Vergleich: Bei einer getrennten Strom- und Wärmeerzeugung wird lediglich ein Wert von rund 40 Prozent erreicht.

Außer dem Klimaschutz kommt dies auch der lokalen Luftreinhaltung zugute.

Die Gesamt-Anlage in Rehau umfasst folgende technische Komponenten:

- ein Bioerdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer elektrischen Leistung von 140 Kilowatt (kW_{el}),
- ein Gas-Brennwertkessel mit einer thermischen Leistung von 600 Kilowatt (kW_{th}),
- ein Nahwärmenetz,
- Wärmeübergabestationen
- sowie die übergeordnete Einheit zur Steuerung, Regelung und Überwachung der Komponenten.

Über Bayernwerk Natur GmbH:

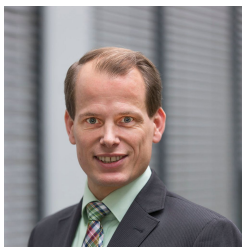
Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an. Sitz des Unternehmens ist Unterschleißheim. Die Bayernwerk Natur GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayernwerk AG.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der

Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699